

Lehrer macht "schlechten" Unterricht. Beschwerden

Beitrag von „German“ vom 25. November 2018 21:41

Duliebezeit.

Natürlich mache ich auch Tafelanschriebe.

Aber die Fortbildung, die ich damals besuchte, strukturierte eben eine Einheit mal komplett anders und auch komplett ohne Anschriebe.

Es ging aber nicht um eine 5. Klasse, sondern um das Arbeiten in der Oberstufe als Hinführung zum Studium. Meine Professoren machten niemals Tafelanschriebe.

Und diese Fortbildung war eine ganz normale Lehrerfortbildung, also nichts exotisches.

Die Helikopterbemerkung ist eher ein Bauchgefühl von mir, weil wenn es Beschwerden über Unterricht von Kollegen gibt, sind diese oft von Eltern (und nicht von Schülern), die den Unterricht ja gar nicht kennen können. Aber im Heft sehen, dass es keinen Anschrieb gab.

Ich glaube, dass ein Lehrer vor allem dann guten Unterricht macht, wenn er authentisch ist. Und da ist er dann auch am besten, egal ob mit oder ohne Tafelanschrieb, frontal oder in Arbeitsgruppen, lehrend oder beratend.